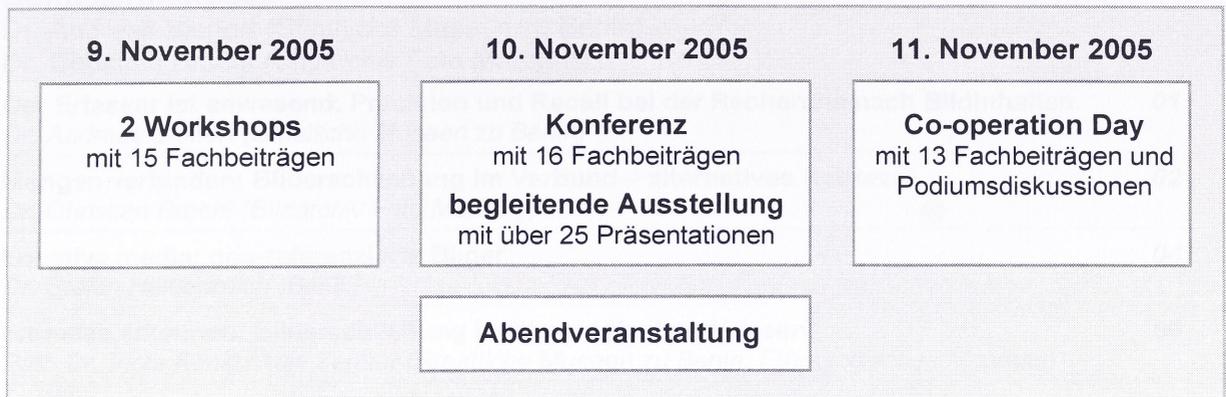


Die EVA 2005 Berlin im Überblick



Im Zentrum der **Konferenz** stehen neue Trends der Informationstechnologien und deren Einsatz in kulturellen Arbeitsfeldern. Die Symbiose von fachspezifischem Anliegen und der Nutzung der Informationstechnologien auf hohem Niveau prägt auch dieses Jahr die Beitragsinhalte. Das gilt durchgängig für die Themenkomplexe "Interaktivität", "Digitalisierung" und "Rekonstruktionen".

Am Vortag der Konferenz fokussieren **Workshops** auf ausgewählte aktuelle Themenkomplexe. Kaum überschaubare Bildmengen erfordern effektive Beschreibungs- und Rechercheverfahren. Vor diesem Hintergrund thematisiert der erste Workshop unterschiedliche Lösungsansätze sowohl für den kommerziellen als auch für den spezialisierten wissenschaftlichen Bildgebrauch. Im zweiten Workshop wird der Einsatz von IT-gestützten multimedialen Systemen für das Handling von Informationen in Museen aufgezeigt.

An einem speziellen **Co-operation Day** werden Ergebnisse des 6. Rahmenprogramms der Europäischen Kommission präsentiert. Internationale Projekte und Kooperationen stellen ihre Arbeiten vor. Perspektiven des neuen Rahmenprogramms werden ebenso diskutiert wie konkrete Netzwerk- und Projektvorhaben.

Die begleitende **Ausstellung** am Konferenztage mit über 25 Ständen und Postern veranschaulicht interessante Realisierungen am PC sowie im Internet und regt anhand ablaufender Demonstrationen zum Austausch an.

Ein Abend mit "Geschichten auf Gold" rundet die Konferenz ab. Während der **Abendveranstaltung** wird zu einer Führung durch die Ausstellung in der Gemäldegalerie eingeladen. In Kooperation mit der Gemäldegalerie präsentiert die Firma maßwerke GbR das ehemalige Hauptaltarretabel von Santa Croce in Florenz, dessen erhaltene Teile erstmals in der Ausstellung zusammengeführt wurden, in einer Computersimulation.

In diesem **Konferenzband** sind die Beiträge der Referenten und Präsentationsseiten der Aussteller der Konferenz EVA 2005 Berlin zusammengestellt.